

### Blaulichtreport

Gersthofen

#### Zwei Frauen bestehlen einen 80-jährigen Rentner

Zwei Frauen haben einen 80-jährigen Rentner in Gersthofen bestohlen. Der Senior saß vergangenen Donnerstag auf seiner Terrasse in der Paul-Klee-Straße, als die Frauen das Grundstück betraten und ihn in ein Gespräch verwickelten. Eine der beiden Frauen betrat laut Polizei während der Unterhaltung kurz das Haus, bevor sie sich wieder verabschiedeten. Wenige Stunden später bemerkte der Rentner das Fehlen von rund 300 Euro Bargeld. Zu den Frauen ist nur bekannt, dass sie osteuropäisch aussehend sind. (thia)

Neusäß

#### Driftübungen geraten außer Kontrolle

Driftübungen hat ein Unbekannter mit seinem Auto am Sonntag auf dem Volksfest-Parkplatz an der Georg-Odemeer-Straße vorgenommen. Die Versuche des kontrollierten Schleuderns misslungen jedoch völlig. Nach Auskunft der Polizei hatte der Fahrer offenbar während seiner Übungen die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren und war gegen den Mercedes eines 53-jährigen Mannes und den Opel einer 21-jährigen Frau geprallt. Die beiden geparkten Fahrzeuge wurden so stark beschädigt, dass sich die Reparatur auf mindestens 15.000 Euro belaufen dürfte. Die Polizei Gersthofen sucht nun Zeugen, die zwischen 1.15 Uhr und 9 Uhr Personen beobachteten, die auf dem Volksfestplatz Fahrübungen durchführten. (thia)

Neusäß

#### Unbekannter stiehlt einer 80-Jährigen den Geldbeutel

Ein Taschendieb hat am Samstag in einem Verbrauchermarkt an der Daimlerstraße in Neusäß zugeschlagen. Bei seinem Opfer handelt es sich um eine 80-jährige Frau. Die Seniorin ließ laut Polizei in dem Geschäft ihren Einkaufswagen kurzzeitig unbeaufsichtigt. Dies nutzte der Täter aus und entwendete aus ihrem Einkaufskorb die Geldbörse. Der Diebstahlwert beläuft sich auf rund 150 Euro. Die Tat passierte zwischen 10.15 und 10.30 Uhr. (thia)

### Kurz gemeldet

Gablingen

#### Informationsveranstaltung zur Grundsteuerreform

Alle Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken müssen bis 31. Oktober eine Grundsteuererklärung abgeben. Viele Fragen sind zu diesem Thema inzwischen bei der Gablinger Gemeindeverwaltung eingegangen, die nur von Fachberatern beantwortet werden können. Deshalb gibt es eine Informationsveranstaltung am Dienstag, 2. August, um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle Gablingen. (AZ)

Gersthofen

#### Kleintierzüchter veranstalten Jungtierschau

Die Gersthofener Kleintierzüchter veranstalten eine Jungtierschau mit Gartenfest, Musik und Schmankerl vom Grill. Beginn ist am Samstag, 6. August, um 11 Uhr auf dem Vereinsgelände des Rasse-Kleintierzuchtvereins Gersthofen, Siedlerstraße 6. (AZ)

Gersthofen-Hirblingen

#### Töpfermarkt zeigt neue Kreationen

Einen Töpfermarkt veranstaltet die Töpferei Hartmann vom Freitag, 5., bis Samstag, 6. August, jeweils von 14 bis 20 Uhr in der Mühlfeldstraße 12 in Hirblingen. Sonntags ist der Markt geschlossen. (AZ)

# Gersthofen sucht wieder Ideen der Bürgerinnen und Bürger

Projekte selbst vorschlagen, die dann von der Stadt umgesetzt werden, können die Teilnehmenden beim Gersthofener Bürgerhaushalt. Ab sofort sind Anregungen gefragt.

Von Gerald Lindner

**Gersthofen** Von Saatgutautomaten über öffentliche Toiletten, Schwimmkurse oder mehr Grünflächen. Vielfältig waren die Wünsche, die Gersthofenerinnen und Gersthofener bei den bisher drei Bürgerhaushalten geäußert haben und die zum Teil auch realisiert wurden. In diesem Jahr geht es in die vierte Runde. Ab sofort können Vorschläge gemacht werden. Allerdings gelten dafür genaue Anforderungen.

Wieder stellt die Stadt insgesamt 100.000 Euro für Vorschläge der Bewohnerinnen und Bewohner zur Verfügung. Der Bürgerhaushalt der Stadt Gersthofen durchläuft insgesamt fünf Phasen. Bis zum Freitag, 26. August, (24 Uhr) können registrierte Nutzer online unter [www.gersthofen-gestalten.de](http://www.gersthofen-gestalten.de) Vorschläge einreichen. Diese sind öffentlich einsehbar (mit dem Nutzernamen des Vorschlagenden versehen) und können bewertet sowie kommentiert werden, um ein erstes Stimmungsbild einzuholen.

Projekte, die nicht in der Entscheidungsgewalt der Stadt Gersthofen stehen, wie zum Beispiel der Bau einer Realschule, können beim Bürgerhaushalt allerdings nicht berücksichtigt werden.

Von Montag, 29. August, bis zum Freitag, 30. September, werden alle eingereichten Vorschläge



Schwimmkurse für Kinder wurden bereits früher beim Gersthofener Bürgerhaushalt vorgeschlagen. Heuer sind weitere neue Ideen der Bürgerinnen und Bürger gefragt. Foto: Marcus Merk (Symbolbild)

von der Gersthofener Stadtverwaltung geprüft und im Falle einer Umsetzbarkeit mit dem entsprechenden voraussichtlichen Budget versehen.

Danach sind wieder die Bürgerinnen und Bürger gefragt: In Phase drei, die vom Montag, 3. Oktober, bis Freitag, 4. November, dauert, können alle registrierten Nut-

zer über die eingereichten Vorschläge abstimmen. Jedem Nutzer steht sein persönlicher Budgetbalken in Höhe von 100.000 Euro zur Verfügung. Innerhalb dieses Budgets können Stimmen für beliebig viele Vorschläge abgegeben werden.

Die Projekte, welche die meisten Stimmen erhalten haben, werden

dann nach einer Abstimmung im Stadtrat in Phase vier in die Planung für den städtischen Haushalt 2023 aufgenommen. Die abschließende Phase fünf startet dann im Jahr 2023. Dann werden die Siegerprojekte geplant und auch realisiert.

Übrigens: Unter [www.gersthofen-gestalten.de](http://www.gersthofen-gestalten.de) sind auch die Ge-

winnerprojekte aus dem vergangenen Jahr veröffentlicht, welche aktuell in verschiedenen Etappen umgesetzt werden.

Doch auch diejenigen, die keinen Online-Zugang haben, können mitmachen. Sie können sich unter 0821/2491-103 im Rathaus melden oder eine E-Mail an: [presse@gersthofen.de](mailto:presse@gersthofen.de) senden.

## Chorgemeinschaft Gersthofen ehrt treue Mitglieder

Nach der Corona-Pause sind bei der Chorgemeinschaft wieder Aktivitäten möglich. Deswegen ist die Jahreshauptversammlung von guten Nachrichten geprägt.

**Gersthofen** Gut zwei Jahre lang war für die Mitglieder der Chorgemeinschaft Gersthofen nicht an Auftritte zu denken. Bei der Jahreshauptversammlung konnte die Vorsitzende Gabriele Janischka endlich wieder von Aktivitäten berichten. Doch das war nicht alles.

Das Konzert „Fröhlicher Abend“ im Oscar Romero stand dabei an erster Stelle. Der Saal war ausverkauft und die freudige Erwartung spürbar. Ein schwungvolles Programm wurde präsentiert,

und für jeden Besucher war etwas dabei. Bekannte Lieder zum Mitsingen rundeten den Abend ab.

Die Waldmesse am Peterhof, die es seit 70 Jahren gibt, konnte bei strahlendem Sonnenschein durchgeführt werden. Weiter durfte auch wieder das Sommerfest für alle Jubilare stattfinden. Für gute Laune sorgten ein Kinobesuch und für gute Stimme ein Probenstag. Weiterhin werden neue Sängerinnen und Sänger gesucht, um singefähig zu bleiben. Der Blick in die

Zukunft ist allerdings unsicher. Chorleiter Thomas Bertossi berichtete über die musikalische Qualität der einzelnen Auftritte. Bei verschiedenen Stücken kann an der Intonation noch gearbeitet werden. Im Allgemeinen sei der Chorklang sehr schön. Der Probenbesuch war durchwegs gut.

Langjährige Mitglieder kommen diesmal zu Ehren: Germa Meiting für 25, Frau Rosa Gai und Paul Unsinn-Weis für 40 sowie Sofia Haase für 60 Jahre. (AZ)



Treue Mitglieder ehrte die Chorgemeinschaft Gersthofen: (von links) Thomas Bertossi, Gabriele Janischka, Paula Steiner, Rosa Gai, Christina Speth, Sofia Haase, Gabriele Ziegler und Sigrun Olbrich. Foto: Gabriele Janischka

## Langweids Feuerwehr simuliert einen Firmenbrand

Alle vorhandenen Kräfte bündeln und gefährliche Situationen meistern: Die Freiwillige Feuerwehr musste dies bei ihrer Hauptübung. Wie das gelungen ist.

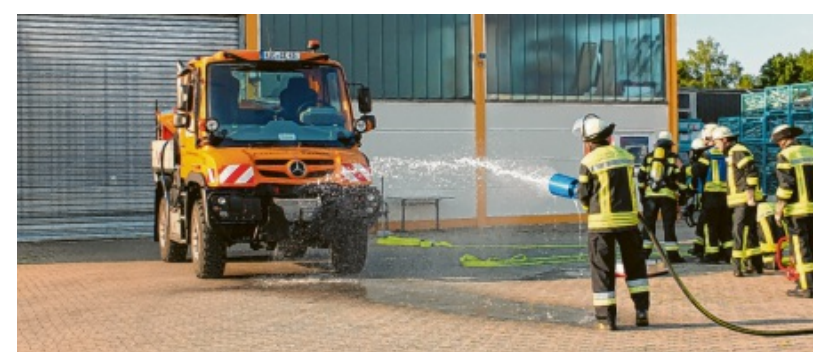
**Langweid** Was tun, wenn es bei einer Firma brennt und Menschen verletzt sind? Dieser und noch weiteren Aufgaben mussten sich die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Langweid bei ihrer Hauptübung stellen. Dabei waren vielseitige Fähigkeiten gefragt. Wie die Bilanz am Ende ausgefallen ist.

Das Betriebsgelände der Firma Centrum-Service in der Langweider Lechwerksiedlung war das Ziel der Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Langweid. Das Unternehmen bot mit seinem weitläufigen Grundstück optimale Bedingungen, um das Zusammenwirken der gesamten aktiven Mannschaft auf den Prüfstand zu stellen. Rund 40 Feuerwehrleute zeigten einen koordinierten Übungsablauf.

Das Einsatzszenario stellte ein brennendes, direkt vor einer Halle

geparktes Firmenfahrzeug dar. Der Brand griff bereits auf die Halle über, sodass zusätzlich zwei Personen aus dem Gebäude gerettet werden mussten. Die Langweider Wehr rückte mit sechs Einsatzfahrzeugen aus, wobei auch die beiden Jugendgruppen mit von der Partie waren.

Während die Personenrettung startete, wurde die brennende Halle von mehreren Seiten mit Wasser gelöscht. Hierfür wurde zum einen auf der Südseite des Brandobjektes eine Wasserversorgung aus dem Lechkanal hergestellt. Auf der anderen Seite kam die Drehleiter mit ihrem Wasserwerfer zum Schutz der Nachbarhallen zum Einsatz. Das Hilfeschlauchfahrzeug war für die Löschung des Fahrzeugbrandes zuständig und sorgte für die Wasserversorgung des Atemschutzes.



Das Einsatzszenario der Hauptübung lautete Brand eines Firmenfahrzeugs und einer Halle sowie Personenrettung. Foto: Tabea Everett

Am Ende waren die beiden vermissten Personen gerettet und sowohl der Brand des Fahrzeuges als auch der Halle erfolgreich gelöscht. Bei der Manöverkritik lobte Kommandant Markus Kopold den reibungslosen Übungsverlauf und

die aktive Wehr für die tolle Leistung während des Feldbrand-Einsatzes am 13. Juli in Stettenhofen. Danach wurden zwei verdiente Personen geehrt: Kommandant Kopold sprach Helmut Auhuber für seinen langjährigen Dienst in

der Langweider Feuerwehr großen Dank aus und gratulierte ihm gleichzeitig zum 65. Geburtstag. Da laut Vorschrift jedes Mitglied im Alter von 65 Jahren vom aktiven Feuerwehrdienst zurücktreten muss, erhält Helmut Auhuber ein kleines Geschenk zum Dank. Auhuber, welcher seit 1990 Mitglied ist und lange im Vorstand tätig war, bedankte sich herzlich: „Die Feuerwehr Langweid war für mich immer eine zweite Familie und wird es auch in Zukunft bleiben.“

Max Biele wurde ebenso für seine langjährige Tätigkeit im Verein geehrt. Die Ehrung des Landkreises Augsburg fand bereits statt. Max Biele war nicht nur lang im Vorstand tätig, sondern auch seit 1994 Gerätewart. Nach 28 Jahren übergibt er dieses Ehrenamt in die Hände von Holger Pauli. (AZ)